

Cronstettenstraße 4, hat kürzlich eine neue Stelle gegründet, die den Namen „**Nomenklatur-Kommission des V. D. E. V.**“ führt und der folgende Aufgaben übertragen worden sind:

Sie soll die zoologische Nomenklatur als höchst wichtiges und unentbehrliches internationales Verständigungsmittel unserer Wissenschaft tunlichst fördern, andererseits aber allen Bestrebungen entgegen treten, die dahin zielen, die Nomenklatur als Selbstzweck oder als Sport zu behandeln. Zu diesem Zweck soll sie ihr von anderer Seite unterbreitete Vorschläge und Anträge nomenklatorischen Charakters prüfen, auf Wunsch in prinzipiellen Nomenklaturfragen und in konkreten, ihr mit ausreichenden Daten unterbreiteten Benennungsfragen Auskunft geben und durch Veröffentlichungen zur Entscheidung von Nomenklaturfragen und zur Verbreitung nomenklatorischer Kenntnisse beitragen. An der Spitze der Kommission, der eine ganze Reihe von Kapazitäten auf entomologischem Gebiete angehören, steht als Obmann der auch unseren Lesern aus seinen Veröffentlichungen bestens bekannte Dr. Franz Poche in Wien I., Naturhistorisches Museum, Zoologische Abteilung. An ihn sind alle Anfragen, Vorschläge und Anträge zu richten.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern, von dieser Gelegenheit, Besserungswünsche anzubringen und Auskünfte einzuholen, Gebrauch zu machen. Die Zusammensetzung der Kommission bürgt für deren Wert! (Auch der derzeitige Schriftleiter der E. Z. gehört ihr an).

A. Hepp.

---

## **Argynnis ino Rott. in der Rheinpfalz.**

Von Hans Jöst, Annweiler.

Anschließend an die Mitteilungen in dieser Zeitschrift Nr. 2 vom 24. April 1927, Seite 44-45 möchte ich noch berichten, daß *Argynnis ino* Rott. auch in der Rheinpfalz beheimatet ist. Im Juni 1923 fing ich hier bei Annweiler in der sogenannten „Trifelsbach“ 3 Exemplare dieser Art (2 ♀♀, 1 ♂) und am 2. Juli 1925 an der gleichen Stelle ein bereits etwas abgeflogenes ♂.

Diesen Fund erachte ich in der Hauptsache deshalb für bemerkenswert, weil in der Schrift: „Die Lepidopteren-Fauna der bayerischen Rheinpfalz“ von Julius Griebel vom Jahre 1909 *Argynnis ino* Rott. noch nicht aufgeführt ist.

Ob nun dieser Falter in früheren Jahren in der Pfalz schon heimisch war und vielleicht infolge seines lokalen Auftretens nur nicht entdeckt wurde, oder ob es sich hier um eine Neueinbürgerung erst in den letzten Jahren handelt, vermag ich nicht zu entscheiden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1927/28

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Jöst Hans

Artikel/Article: [Argynnis ino Rott. in der Rheinpfalz. 286](#)